

Schtärneföifi

Im Märllisalat

SÜD FR 14. bis SO 16. August | CHF E 35.– / K 13.–

MUSIKTHEATER | PREMIERE | KOPRODUKTION

DAUER ca. 1:10 Std. (keine Pause)

SPRACHE Schweizerdeutsch | SA 15. August, 14 Uhr,
mit Audiodeskription

ALTER ab 5 Jahren

Wann ist eine Prinzessin eine Prinzessin? Wenn ihr Vater ein König ist? Oder wenn sie ganz einfach beschliesst, eine zu sein? – Luises Vater ist nicht König, sondern ein ganz normaler Mensch, der sich zuweilen dazu hinreissen lässt, seinen Kindern eine Gutenachtgeschichte zu erzählen. Und weil Luise zwar ein aufgewecktes, aber am Ende des Tages auch nicht mehr ganz waches Mädchen ist, stösst die Märchenerzählung des Vaters in ihrer Fantasie einen gewaltigen Geschichtenreigen an, der sie hoch in die Luft und hinaus ins Märchenland trägt. Dort wohnt sie mit ihren zwei Schwestern Liv und Laila im kleinen Königreich Jupi, das ihr Vater umsichtig und freundlich regiert. Doch sein böser Bruder Larom will sich an die Macht putschen...

Boni Koller, der «Cheftexter» von Schtärneföifi, hat zweifellos ebenso viel Fantasie wie die

kleine Luise. Neben der fetzigen Musik sind es denn auch seine schönen, lustigen, zuweilen poetischen Liedtexte, die den anhaltenden Erfolg der Zürcher Band ausmachen – und dafür sorgen, dass auch Erwachsene an den Schtärneföifi-Konzerten ihren Spass haben. Zwanzig Jahre sind vergangen seit dem Spontanzusammenschluss von fünf Musikerinnen und Musikern, die ganz unbeschwert den Song «Heicho – ohni Znacht is Bett» für den «Ohrewürm»-Sampler einspielten. Das Lied wurde ein Hit und die Band auf Zeit eine Institution, die mit ihrer Musik die Herzen der Kinder eroberte – und in dieser Branche Massstäbe setzte.

Schon 2004 hat sich das Quintett auch im Schauspielbereich versucht und mit dem Musicaltheater «Lampenfieber» einen grossen Erfolg eingespield. Bisher unübertroffen ist aber der Auftritt der Schtärneföifi-Crew in der von Meret Matter inszenierten «Odyssee für Kinder», die in der Wintersaison 2013/14 im Schauspielhaus Zürich das Publikum begeisterte. Es verwundert deshalb nicht, dass Schtärneföifi sich selbst und dem Publikum zum Geburtstag ein Theaterstück schenkt, geschrieben von Boni Koller und Meret Matter, die auch Regie führt, und mit der kongenialen Unterstützung der beiden Schauspielere-

«Heicho – ohni Znacht is Bett» heisst der Ohrwurm von Schtärneföifi, der seit zwanzig gloriosen Jahren durch Schweizer Kinderzimmer rockt. Zum runden Geburtstag macht die Kultband um Boni Koller und Sibylle Aeberli mächtig Theater – unterstützt von der Regisseurin Meret Matter und den famosen Schauspielerinnen Fabienne Hadorn und Rahel Hubacher – und tischt ihrer Festgemeinde einen «Märllisalat» auf.

rinnen Fabienne Hadorn und Rahel Hubacher. Ab in die Märchenwelt also, wo es Flaschengeister, fliegende Teppiche, böse und nicht so böse Wölfe, dreiköpfige Drachen und traurige Riesen gibt. Und vor allem viel Musik. (kdi)

KONZEPT Schtärneföifi und Meret Matter | REGIE Meret Matter | MIT Sibylle Aeberli, Thomas Haldimann, Fabienne Hadorn, Rahel Hubacher und Boni Koller | MUSIK Schtärneföifi | GESCHICHTE Meret Matter und Boni Koller | PRODUKTION kindermusicals.ch | KOPRODUKTION Zürcher Theater Spektakel | UNTERSTÜTZUNG Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Coop, Hello Family | FOTO Christoph Kaminski

